



© Michael Glechner

Die Fläche, die von einer Kirche, einem Pfarrhof, einem Friedhof, einer renovierungsbedürftigen Aufbahrungshalle und einem Wirtshaus umgeben ist, wird als Aufenthaltsraum für die Gemeinschaft eines ganzen Dorfs genutzt. In Brand, am Platz vor der Kirche, wurde nun ein Platz geschaffen, der wieder als Treffpunkt wahrgenommen wird. An dem die Leute sich austauschen, lachen und trauern können. Sei es am Sonntag nach der Kirche, bei Dorffesten, beim Frühshoppen, bei alltäglichen Wegen oder beim Verweilen mit Freund:innen. Es wurde ein Platz geschaffen, der belebt wird und Behaglichkeit ausstrahlt.

Ein fließendes Kommen und Gehen war vor der Umgestaltung nicht möglich. Ein störender Aspekt der renovierungsbedürftigen Aufbahrungshalle wurde durch das Einfügen einer weiteren Öffnung geändert. Das neue Eingangsportal ist zum Platz gerichtet und bildet eine Blickachse zur Kirche. Dieser Eingriff ermöglicht eine angemessene Atmosphäre für einen würdevollen Abschied ohne lästiges Gedränge. Bei der Außengestaltung wurde bewusst zu erdigen Materialien gegriffen. Der Besenstrich-Verputz an der Aufbahrungshalle verleiht dem Gebäude Struktur und bewirkt eine harmonische Eingliederung in das Platzgeschehen. (Text: Architekten, bearbeitet)

Platzgestaltung Brand 2017

Brand 5
3053 Brand Brand-Laaben bei
Neulengbach, Österreich

ARCHITEKTUR
Baukooperative GmbH

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Brand Laaben

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Baukooperative GmbH

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
**ORTE architekturNetzwerk
niederösterreich**

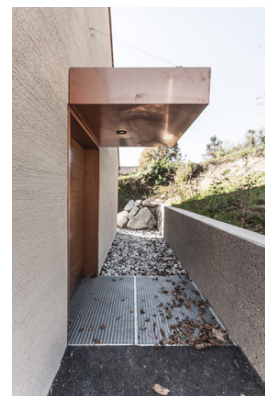
PUBLIKATIONSdatum
16. September 2022



© Michael Glechner



© Michael Glechner



© Michael Glechner

Platzgestaltung Brand 2017

DATENBLATT

Architektur: Baukooperative GmbH (Michael Karasek, Thomas Tripl)

Bauherrschaft: Gemeinde Brand Laaben

Landschaftsarchitektur: Baukooperative GmbH (Michael Karasek, Thomas Tripl)

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Ausführung: 03/2017 - 09/2017

Nutzfläche: 538 m²

Bebaute Fläche: 572 m²

Baukosten: 300.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: Dipl.-Ing. Heimo Steinberger GmbH; Schlosser: Kinastberger GmbH;

Spengler: Zahourek Hermann GesmbH; Trockenbau: Tüchler Ausbau GmbH;

Installateur: Kuhn Installationen GmbH ; Tischler: Fa. Josef Pirkl GmbH & Co. KG



© Michael Glechner

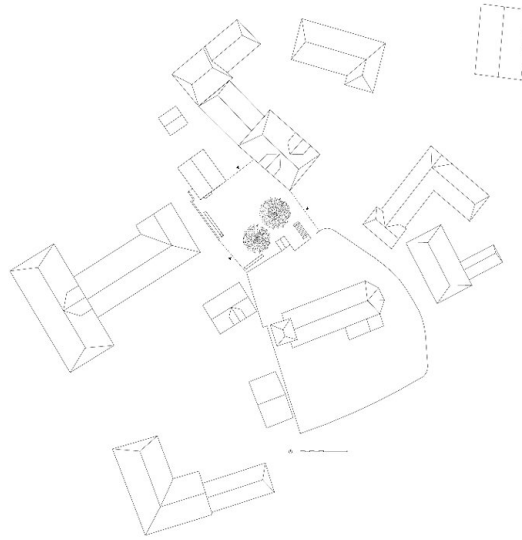


© Michael Glechner



© Michael Glechner

Platzgestaltung Brand 2017



Lageplan